

Laut IG Autorinnen Autoren halte die Hymne heute „mit den rechtlichen, gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen“ nicht mehr Schritt,....

IG erneuert Kritik an Landeshymne

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenci/meldungen, 12.11. 2024)

Seit dem Vorjahr übt die Interessengemeinschaft (IG) Autorinnen Autoren Kritik an den Landeshymnen in Österreich. Auch die burgenländische Landeshymne ist davon betroffen. Rund um den Landesfeiertag am 11. November, bei dem die Hymne zu den offiziellen Symbolen zählt, meldete sich die IG Autorinnen Autoren erneut zu Wort.

Die Interessengemeinschaft erneuerte die Kritik an der burgenländischen Landeshymne in Form eines offenen Briefs an Landeshauptmann Hans Peter Doskozil (SPÖ). Die burgenländische Landeshymne entstand zur Zeit des Austrofaschismus und wurde von Ernst Görlich getextet und von Peter Zauner komponiert. Laut IG Autorinnen Autoren halte die Hymne heute „mit den rechtlichen, gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen“ nicht mehr Schritt, so Geschäftsführer Gerhard Ruiss in dem offenen Brief.